

Dr. Ted Hildebrandt, Geschichte des OT, Literatur und Theologie, Vorlesung 2

© 2020 Dr. Ted Hildebrandt

A. Einführung und Gebet [0:0-2:24]

Dies ist die zweite Vorlesung von Dr. Ted Hildebrandt über Geschichte, Literatur und Theologie des Alten Testaments. Der heutige Vortrag wird sich mit den Lehren der Inspiration, der Heiligsprechung, der Überlieferung und der Übersetzung befassen.

Eine Sache, die ich letztes Jahr sagen sollte, die jemand gemacht hat, die ich wirklich cool fand, ich hatte ein Mädchen, das hier drüben saß und deren Vater ihren Alttestament-Kurs mitnehmen wollte. Wir reden hier von Helikopter-Eltern, aber wie auch immer, ich habe den Kerl wirklich genossen. Am Ende schrieb ich ihm eine E-Mail. Dieser Typ hat mir hin und her gemailt und es war wirklich cool. Er ging die Lesungen durch, und das hat mir einen Kick gegeben. Übrigens, war das wirklich toll, dass er sehen konnte, was seine Tochter lernte? Du glaubst nicht, dass das nett ist... Okay, ich fand es ziemlich ordentlich.

Beginnen wir mit einem Wort des Gebets, und dann werden wir heute hier einige Dinge durchgehen.

Vater, wir sind so dankbar, dass du gesprochen hast und dass du mit Propheten gesprochen hast, die Männer und Frauen Gottes waren, und dass sie die Schrift aufgezeichnet haben. Dann hattest du es für uns aufbewahrt über Jahrtausende hindurch durch allerlei Zahnfälle der Zeit. Sie haben es für uns aufbewahren und ins Englische übersetzen lassen, damit wir es verstehen können, und wir haben es immer noch. Viele von uns haben sogar mehrere Exemplare davon und wir danken Ihnen für Ihr Wort, das Sie gesprochen haben. Wir danken dir für dein Wort in der Natur, und wir erkennen gerade, als das Vorüberziehen dieses Orkans, dass die Himmel die Herrlichkeit Gottes verkünden. Also schauen wir in den Himmel und preisen dich für deine Größe und für das Universum, das du erschaffen hast. Wir danken dir vor allem für deinen Sohn Jesus Christus, der für unsere Sünden gestorben ist. Wir danken dir so sehr für deine Liebe und

dein Mitgefühl. Ich bete darum, dass Sie uns heute helfen können, wenn wir einige Dinge durchgehen, die ziemlich knifflig sind. Wir beten, dass du mir die Fähigkeit gibst, sie auf eine Weise zu sprechen, die den Glauben aufbaut, anstatt ihn niederzureißen... und dass der Name deines Sohnes von dieser Klasse geehrt werde, in seinem kostbaren Namen beten wir. Amen.

B. Rückblick: Kosmologische und teleologische Argumente für die Existenz Gottes [2:25-6:26]

Das letzte Mal haben wir gesagt, dass die Bibel (wir werden das Alte Testament studieren), dass dieses Buch das Wort Gottes ist. Das erste, was wir also zeigen müssen, ist, dass der Glaube an Gott vernünftig ist. Können wir nun beweisen, dass es einen Gott gibt? Nein. Können wir zeigen, dass es vernünftig ist? Können die Menschen beweisen, wie der Urknall vor etwa 16 Milliarden Jahren stattfand? Kann man das beweisen? Nein. Ist das auch eine Vermutung ihrerseits? Sind es also nur Christen, die an Annahmen glauben? Haben auch andere Menschen Annahmen? Ja. Die Wissenschaft hat sie, jede Kultur hat sie. Gibt es also einen Gott?

Wir sprachen über das kosmologische Argument, das im Grunde genommen Ursache-Wirkung, Ursache-Wirkung, Ursache-Wirkung, bis zurück zur ursprünglichen Ursache führte; die ursprüngliche Wassermelone oder Grapefruit und was die Entstehung des Universums verursacht hat. Wir als Christen würden sagen, dass die ursprüngliche Ursache, die daran beteiligt war, die Wassermelone oder die Grapefruit auseinander zu blasen, Gott war, und dass Gott an der Erschaffung des Universums beteiligt war. Was war also die erste Ursache, die dazu führte, dass all das andere Zeug passierte? Wir würden sagen, das ist Gott. Die erste Ursache ist das kosmologische Argument.

Wir haben auch das teleologische Argument verwendet. Das teleologische Argument war ein Argument aus dem Design. Das Universum ist sehr, sehr gut strukturiert; Sehr gut geordnet. Einer hat ein Buch geschrieben, die sechs Zahlen, und wenn man eine dieser sechs Zahlen ändert, verändert sich das ganze Universum. Was passiert zum Beispiel, wenn die Anziehungskraft anders wäre als jetzt? Nehmen wir an, die Gravitation wäre nur drei Viertel dessen, was sie heute ist. Was wäre mit dem

Universum passiert, als es explodierte? Anstatt dass die Schwerkraft die Dinge zusammenhält, würde das Universum was tun? Es wäre auseinandergesprengt worden. Was passiert, wenn die Gravitation auf der anderen Seite stärker wäre als heute? Das Universum würde erlöschen, und es ist möglich, dass es wieder zusammengesaugt wird. Aber so wie es ist, scheint die Anziehungskraft perfekt zu sein, so wie sie es uns ermöglicht zu leben. Es gibt auch andere Faktoren. Die Größe und das Gewicht eines Protons, und was wäre, wenn das geändert würde? Es würde alles verändern. Und so geht dieser Typ sechs Zahlen durch und sagt, dass das Universum um diese sechs Zahlen herum unglaublich ausgeglichen ist. Jetzt könnte man sagen, das ist Glück, oder? Dass wir einfach Glück hatten. Aber sagst du dann nicht: "Das sind einfach zu viele Dinge, um Glück zu sein?" Es ist also ein bisschen so, als hätten wir das Beispiel dieses Raumes mit den Stühlen in diesem Raum verwendet. Du betrittst diesen Raum und schaust dir diese Stühle an, würdest du annehmen, dass es einfach Glück und Zufall war, dass diese Stühle so aufgetaucht sind, wie sie jetzt sind? Nein, wenn man sich die Stühle in den Reihen anschaut, würde man zu dem Schluss kommen: "Das hat jemand gemacht." Woher weißt du, dass diese Stühle von jemandem dort hingestellt wurden? Weil es zu viel Ordnung gibt. Du hast hier drei Reihen, du hast keine Stühle, die in der Mitte sitzen, sie sind irgendwie nach oben geneigt, du hast zehn in einer Reihe so, sie sind alle schön aufgereiht. Du sagst: "Das kann nicht nur Glück sein, es muss einen Designer gegeben haben, der diesen Raum entworfen und so gebaut hat. Das ist also das Argument aus dem Design, es wird das teleologische Argument genannt.

Dann haben wir ein wenig über Intelligent Design gesprochen und ich glaube, das letzte Mal, als ich meine Leute, William Craig, mit einem Typen namens William Dempski verwechselt habe, war der Mathematiker, der den doppelten Dokortitel hatte, Dempski von der University of Chicago. Craig ist auch ein Apologet, an der Westküste im Talbot Seminary, kennt sich jemand damit aus? Wie auch immer, Craig ist da draußen, er argumentiert auch für Apologetik, aber Dempski ist einer der Großen, doppelter Dokortitel, Intelligent Design. Nun werden verschiedene Leute feststellen, wie das passiert ist? Intelligent Design besagt, dass es so viel Ordnung im Universum gibt, dass

man jemanden braucht, man braucht eine Intelligenz, um das zu entwerfen, weil es nicht nur Glück und Zufall ist, sonst gäbe es mehr Chaos.

C. Moralisches Argument für die Existenz Gottes [6:27-9:39]

Hier ist unser nächstes Argument. Das ist das moralische Argument. Haben Tiere Moral? Wir fahren zum Yellowstone-Nationalpark (ich nahm meinen Sohn mit, der gerade aus Afghanistan zurückgekehrt ist). Was ist eines der Probleme bei einem Spaziergang im Yellowstone? Gibt es da draußen große Viecher? Was passierte, war, dass da ein siebenundfünfzigjähriger Mann und seine Frau waren, die spazieren gingen. Es stellt sich heraus, dass es sich um eine Grizzlybärenmutter handelte. Der Grizzlybär sah den Mann, ging hinter ihm her und tötete ihn. Was ist das Problem mit dem Grizzlybären? Ist ein Grizzlybär in der Lage, einen Menschen ziemlich leicht zu erlegen? Nur ihre Krallen sind so lang wie mein Finger. Der Grizzlybär geht einmal so und man ist ausgeweidet. Diese Tiere sind unglaublich stark und können sehr schnell laufen. Wie auch immer, dieser Typ wurde verschlungen. Seine Frau ist übrigens entkommen, wissen Sie, wie sie entkommen ist? Das ist die Wahrheit... Sie fing an, den Bären anzubrüllen und niemand kann es ertragen, dass eine Frau sie anschreit, also ist der Bär davongeflogen... Das war ein Witz (ich muss mit solchen Dingen vorsichtig sein, jetzt, wo ich gefilmt werde), aber was ich sagen will, ist, wie ist die Frau entkommen? Weißt du, was sie getan hat? Das ist die Wahrheit, was sie tat, war, als ihr Mann vom Bären verschlungen wurde, tat sie so, als wäre sie tot. Der Bär kam hoch, schnüffelte sie, hätte sich vielleicht in sie geklemmt (ich glaube, sie hatte ein paar kleinere Wunden), aber der Bär fraß sie nicht, weil der Bär dachte, sie sei tot und ließ sie allein. Das ist die Wahrheit, sie ist davongekommen, indem sie sich tot gestellt hat. Das ist doch ziemlich verrückt, oder? Sie wurde völlig schlaff und tat so, als wäre sie tot und sie wurde verschont.

Mein Punkt ist, wenn ein Tier einen Menschen verschlingt, ist das dann ein unmoralisches Tier? Haben Tiere Moral? Nein, sie fressen sich gegenseitig! Das ist es, was ich sage; Sie verschlingen Dinge auf natürliche Weise. Ein Mensch, der einen anderen Menschen tötet, ist da etwas Unmoralisches? Wir haben Gesetze, die das Mord nennen. Übrigens, gibt es auch verschiedene Stufen des Mordes? Eine 85-jährige Person

sitzt in einem Auto und weiß nicht, was sie tut. Sie traten auf das Gaspedal, anstatt zu bremsen, und überfuhren schließlich ein Kind. Am Ende passierte es in Boston.

Angenommen, das Kind wird getötet, ist dieser alte Mensch ein Mörder? Nun, sie sollten nicht fahren, aber das ist eine andere Frage. Was wir sagen wollen, ist, dass es keine böswillige Absicht oder Voraussicht gab. Diese Person war wahrscheinlich am Boden zerstört von der Tatsache, dass sie jemanden getötet hat.

Mit anderen Worten, Menschen haben Moral. Woher kommt diese Moral? Wenn du nicht glaubst, dass es einen Gott gibt, woher kommt dann die Moral? Übrigens, können säkulare Menschen Orte finden, von denen die Moral herrührt? Ja, das können sie, aber müssen sie viel härter arbeiten als wir, indem sie sagen, dass es einen Gott gibt, der gesprochen und gesagt hat: "Du sollst nicht", was? "Begehe einen Mord. Du sollst nicht lügen, du sollst nicht stehlen, du sollst keinen Ehebruch begehen", das ist ziemlich klar. Woher kommt also die Moral? Ohne Gott ist es ein größeres Problem als mit Gott.

D. Pascals Wette als Beweis für die Existenz Gottes [9:40-13:16]

Pascals Wette. Das ist eines, das ich mag. Mag jemand Glücksspiel? Das tue ich nicht, aber lassen Sie mich nur das sagen. Wir werden sieben und elf auf ein paar Würfel würfeln. Jeder Würfel hat sechs Seiten, also wie viele Möglichkeiten, mit zwei Würfeln zu kommen? Ihr macht das wahrscheinlich in der Statistik. Sechs auf jedem Würfel, also sechs mal sechs, also sechsunddreißig verschiedene Kombinationen. Nun, sieben, auf wie viele Arten können Sie bekommen? Eins und sechs, drei und vier usw. Wir werden also würfeln, und so wird es sein. Weil ich mich um euch kümmere, werden wir das hier einrichten. Wenn ich würfele und nicht sieben oder elf bekomme, mit anderen Worten, du gewinnst und ich verliere, gebe ich dir einen Dollar. Wenn ich die sieben oder elf bekomme, zahlst du mir zehntausend Dollar. Will jemand rollen? Was ist das Problem? Ich würfele sie einmal und verliere, ich zahle dir nur einen Dollar. Ich würfele sie zweimal, ich verliere, ich zahle dir einen Dollar. Drei, vier, fünf, zehn, ich würfele sie zehnmal, ich habe euch was bezahlt? Zehn Dollar. Ich gewinne einmal, und du zahlst mir was? Zehntausend. Frage: Werde ich die ganze Nacht so mit dir rollen? Ja. Warum? Wenn

ich verliere, habe ich was zu verlieren? Ich verliere einen Dollar. Ich habe sehr wenig zu verlieren. Aber habe ich eine große Menge zu gewinnen, wenn ich gewinne? Sehr wenig zu verlieren, alles zu gewinnen. Pascals Wette funktioniert so: "Wenn es keinen Gott gibt, was habe ich dann verloren?" Sehr wenig. Nehmen wir an, es gibt keinen Gott und du sagst: "Nun, du hast dein ganzes Leben lang geglaubt und es war eine Lüge und Gott existiert nicht." Was habe ich daraus gewonnen? Ich habe eine wunderbare Familie gewonnen, eine wunderbare Frau, ich könnte mir nicht mehr wünschen. Also habe ich all das Zeug immer noch. Wenn ich andererseits glaube, dass es keinen Gott gibt, und plötzlich sterbe ich und ich stehe diesem Gott gegenüber, der nicht existiert, und ich habe ihn mein ganzes Leben lang gelästert und werde danach gebraten, gibt es dann ein Problem? Mit anderen Worten, Sie haben nichts zu verlieren und alles zu gewinnen. Wenn es keinen Gott gibt und ich glaubte, dass es einen Gott gibt, habe ich fast nichts verloren. Wenn sich herausstellt, dass es einen Gott gibt und ich nicht an ihn geglaubt habe, verliere ich alles, nachdem dieses Leben untergegangen ist. Das nennt man Pascals Wette, und er sagt, wenn du an Gott glaubst und sich herausstellt, dass du dich geirrt hast, hast du nicht viel von irgendetwas verloren. Wenn du glaubst, dass es keinen Gott gab, und es stellt sich heraus, dass es einen gibt, dann hast du gerade deine Seele verloren und das ist eine große Sache. Pascals Wette - würfeln Sie nicht für Geld.

E. Das Jesus-Argument: Lügner, Verrückter, Legende oder Herr [13:17-20:46]

Was machst du mit Jesus? Du kannst sagen: "Ich glaube nicht an Gott." Okay, was machst du dann mit Jesus? Behauptete Jesus, Gott zu sein? Jesus sagte: *Egw eimi*. Das bedeutet "Ich bin". Ich bin was? Als Jesus sagte: "Ich bin", wie reagierten die Juden? Sie wollten ihn steinigen. Warum wollten sie ihn steinigen? "Weil du, ein bloßer Mensch, behauptest, zu sein" was? "Gott." Wer ist "Ich bin, der ich bin"? Ihr erinnert euch an das Alte Testament: "Ich bin, der ich bin." Ist das der Name "Jehova", Gottes heiligster Name? Jesus sagt: "Ich bin", und sie versuchen, ihn zu steinigen, weil sie sagten: "Du hast gerade den Anspruch erhoben, Gott zu sein. Deshalb werden wir versuchen, euch zu töten, euch zu steinigen, wegen Blasphemie. Denn du, ein bloßer Mensch, behauptest,

Gott zu sein." "Am Anfang", schreibt sein Apostel Johannes, "war am Anfang das Wort. Das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott... Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt." Er spricht also über die *Logos*. Das göttliche Wesen, die *Logos*, das Wort Gottes, wird nun Fleisch. Jesus behauptete, Gott zu sein. C.S. Lewis sagte also: Jesus ist entweder ein Lügner, ein Verrückter, oder er ist, wer er zu sein behauptet hat, er ist der Herr. Nun, Jesus ist ein Lügner, was ist das Problem daran? Wenn du die Werke Jesu liest, kommt er dir dann wie ein Lügner vor? "Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben." Jesus sprach die Wahrheit und die Lüge kollidiert mit seinem moralischen Charakter. Wenn eine Person in diesem Raum behaupten würde, du wärest Gott, würden wir denken, du wärest was? Verrückt. Jesus behauptete, es zu sein, und übrigens, dachten seine eigenen Brüder und Schwestern, er sei verrückt? In der Passage in Matthäus 12 kamen sie, um ihn wegzunehmen, weil sie dachten, er sei verrückt. War Jesus ein Verrückter? Gibt es Verrückte, die sich für Götter halten? Vor allem, wenn sie eine bestimmte Menge an Substanzen zu sich nehmen. Ist Jesus ein Verrückter? Hast du die Bergpredigt gelesen? Wenn ihr die Bergpredigt lest: "Selig sind die Armen, selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen, selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott suchen..." Sind das die Aussagen eines Verrückten? Wenn du jemals die Bergpredigt gelesen hast, ist das das Werk eines Verrückten? Ist das nicht eine der unglaublichsten Literaturen, die jemals irgendwo geschrieben wurden? Ich glaube nicht, dass man mit der Vorstellung, dass Jesus ein Verrückter war, zu weit kommen wird. Die Lehren Jesu sind unglaublich.

Jesus war der Herr, das ist Lewis' Schlussfolgerung. Lewis hat das übersprungen, und es stört mich, weil ich denke, dass viele Leute Jesus heute immer noch nicht als Gott mögen. Jeder mag Jesus als einen aufgemotzten Mahatma Ghandi. So ist es für viele "Jesus war ein guter Prophet", eine Art Martin Luther King auf Steroiden. Aber wie auch immer, wo jeder Probleme mit Jesus hat, ist sein Anspruch, Gott zu sein. Das ist der Punkt, an dem sie Probleme haben. Jesus war ein guter Prophet, und jeder liebt Jesus als einen guten Propheten, aber sobald Jesus behauptet, Gott zu sein, flippen die Leute aus.

Nun, woher kommt dieses "Gott-Sein" Jesu? Einige der Kritiker werden heute sagen, dass diese Vorstellung, dass Jesus Gott war, in Wirklichkeit eine Legende war, die sich tatsächlich über einen längeren Zeitraum entwickelt hat. So entwickelte sich dieser legendäre Jesus. Aber ich möchte euch nach seinen Aposteln fragen, von denen man sagt, dass sie diese Legenden über Jesus entworfen haben. Was weißt du über die Apostel? Die Apostel waren wirklich ziemlich mutige Menschen. Schon früh waren die Jünger Jesu sehr "Jesus, du gehst in den Tod, und wir gehen mit dir in den Tod. Wir stehen Ihnen zur Seite. Wir sind bei euch, wir glauben von ganzem Herzen an euch." Plötzlich wird Jesus im Garten Gethsemane gefangen genommen und was passiert mit den Jüngern? Diese Typen sagten: "Entschuldigung, hier könnte jemand getötet werden. Sie werden jemanden töten, wir müssen hier raus!" Also machen sich die Jünger auf den Weg. Nun stelle ich Ihnen eine Frage; Wo waren all die Jünger am Kreuz Jesu? Sie versteckten sich vor Angst. Es waren die Frauen, die zu ihm hielten. Aber was passiert dann? Drei Tage später, ganz plötzlich, gehen sie zum Grab, und was geschieht dann mit den Jüngern? Gibt es einen Übergang mit den Jüngern? Werden die Jünger, die sich fürchteten und wegliefen, nach der Auferstehung für Jesus Christus sterben? Sag mir, was mit den 12 Jüngern passiert (naja, einer von ihnen hat es irgendwie mit der Bucket List gemacht und es nicht geschafft). Judas ist also weg, aber diese elf Jünger, was ist mit ihnen allen geschehen, außer dass wir uns über Johannes wundern, was ist mit ihnen geschehen? Haben wir Aufzeichnungen darüber, was mit ihnen passiert ist? Jeder von ihnen starb einen schrecklichen Tod, nehmen wir Petrus als Beispiel, Petrus wurde kopfüber gekreuzigt. Wenn er sich das nur ausdenken würde, die Legende, dass Jesus Gott ist, würdest du dann für so etwas sterben? Übrigens, der eine oder andere könnte sterben, weil sie verrückt waren oder so etwas, aber würden alle elf sterben und würden nie sagen: "Stopp, das habe ich mir nur ausgedacht, das war nur ein Scherz, bring mich nicht um." Nein, sie gingen alle in den Tod und wurden zum Märtyrer. Sogar John fing an, ihn in Öl zu braten. Was ich damit sagen will, haben sie das von ganzem Herzen geglaubt? Sie glaubten es bis zu dem Punkt, an dem sie wussten? Tod. Übrigens, war das nur eine

Kugel in ihren Kopf gejagt? Nein. Viele von ihnen wurden zu Tode gefoltert, und so gingen sie in den Tod.

Also, diese Vorstellung, dass die Jünger sich diese Legenden ausgedacht haben, was ist das andere Problem daran? Wenn die Jünger sich diese Geschichten einfach ausgedacht haben, gab es dann andere Menschen in ihrem Umfeld, die sie verpfeifen und sagen konnten: "Das ist nicht wahr"? Jesus sei von den Toten auferstanden, sagten die Jünger, und es gab Leute, die sagten: "Nein, das ist nie passiert, wir waren da, es ist nie passiert." Was ist das Problem daran? Paulus sagt: "Hey, wenn du mir nicht glaubst, dass Jesus von den Toten auferstanden ist, es sind noch fünfhundert Menschen hier, dann kannst du sie fragen. Fünfhundert Menschen sahen Jesus von den Toten auferstehen, außer den zwölf Aposteln, und außer mir sahen Paulus und ich Jesus auf dem Weg nach Damaskus, lebendig, nachdem er tot war." Mit anderen Worten, sie können es sich nicht ausdenken, weil es andere Leute gab, die ihre Geschichten widerlegt hätten. Paulus sagt, dass sie die Menschen fragen sollen, die Augenzeugen waren. Jesus ist also ziemlich gut. Jesus Christus behauptet, Gott zu sein, und es gibt Gründe, das zu glauben. Beweist das nun? Es beweist es nicht, aber es ist vernünftig, einige dieser Dinge zu denken.

F. Persönliches Zeugnis für die Existenz Gottes [20:47-22:21]

Persönliches Zeugnis. Kennst du Menschen, die behaupten, Gott begegnet zu sein? Gibt es Menschen in diesem Raum, die behaupten würden, Gott begegnet zu sein, einschließlich des Professors? Ich schwöre, ich habe das Werk Gottes gesehen, im letzten Jahr, Gott sei Dank, ich meine, hast du jemals etwas gebetet, das wirklich, wirklich wichtig ist? Mein Sohn war letztes Jahr, ungefähr um diese Zeit, drüben in Afghanistan. Jeden Tag wurde auf ihn geschossen. Er war achtundzwanzig Tage lang außerhalb des Drahtes und wurde jeden Tag beschossen. Habe ich für ihn gebetet? Sind einige seiner Kumpels nicht zurückgekommen? Andere Menschen kamen nicht zurück. Er kam zurück. Gott verschonte ihn. Dafür preise ich Gott. Die Leute werden sagen, dass er Glück hatte, es war nur das Glück der Auslosung, dass er nicht getötet wurde, aber ich kann immer wieder Dinge aufzählen, die zeigen, dass Gott Gebete erhört. Zählt das persönliche Zeugnis? Gibt es Millionen von Menschen, die an Jesus Christus glauben und behaupten,

eine Beziehung zu Gott zu haben? Ja. Tun Sie das jetzt einfach ab, weil sie alle ein Haufen Verrückter sind? Darüber müssen Sie nachdenken. Du könntest sagen: "Nun, ja, das bist du, Hildebrandt!"

G. Vorausschauende Prophezeiung als Beweis für die Existenz Gottes

[22:22-24:45]

Hier sind einige andere Dinge, die aus der Bibel selbst stammen. Kennt Gott in diesem Buch die Zukunft von Anfang an? Kennt Gott von Anfang bis Ende die Zukunft? Kennen Sie die Zukunft? Gibt es irgendjemanden in diesem Raum oder auf diesem Campus, der die Zukunft kennt? Frage: Was wird morgen mit dem Aktienmarkt passieren, nach oben oder nach unten? Niemand weiß es! Mit anderen Worten, es war so unberechenbar, dass man nicht sagen kann, was morgen passieren wird. Nun, wir haben einen Gott, der Dinge 700 Jahre vor ihrem Eintritt vorhersagt. Übrigens, sind 700 Jahre ein bisschen eine lange Zeit? 700 Jahre vor Christus sagt Micha, der Prophet, in Micha 5,2: "Hey, wenn der Messias kommt, wird er nicht einfach irgendwo geboren werden, der Messias wird in Bethlehem in Judäa geboren werden." Man könnte sagen: "Ja, aber es gab Millionen von Menschen, die in Bethlehem geboren wurden, und es war einfach sein Glück bei der Auslosung." Sag mir, wie groß war die Stadt Bethlehem? Die Stadt Bethlehem könnte hier auf den Quad passen. Wir sprechen hier von drei, vier, maximal fünfhundert Menschen. Wir sind Amerikaner, unsere Städte sind groß: New York City, L.A. und Boston. Wir machen Großstädte. Dort drüben sind ihre Städte Städte, und Sie werden feststellen, dass ich es in der DASV oft mit "Städte" statt mit "Städte" übersetzt habe, weil diese Orte so klein sind. Die meisten Orte und Städte, über die man in Israel liest, würden auf Gordons Campus passen, einschließlich Jericho. Übrigens, erinnert sich jemand, wie oft sie an einem Tag durch Jericho gelaufen sind? Siebenmal. Was sagt Ihnen das? Ist das eine riesige Stadt, die sie siebenmal umrunden, oder ist das eine kleine Stadt, die sie siebenmal umrunden? Ja, klein, Jericho ist klein. Was ich also sagen will, ist, wenn Jesus aus Bethlehem in Judäa kommt, war das eine kleine Stadt, aus der man kommen sollte? Es wird vorhergesagt, dass es 700 Jahre vor seiner Geburt sein wird. In welcher Stadt wird Jesus geboren? Bethlehem in Judäa. Es gibt Prophezeiungen

wie diese, lass mich eine Prophezeiung zu einer anderen Prophezeiung hinzufügen, und du fängst einfach an, dieses Zeug zusammenzuzählen, und du sagst, es kann nicht nur das Glück der Auslosung sein. Die Bibel hat das niedergeschrieben! Wer kennt die Zukunft? Gott kennt die Zukunft. Du würdest erwarten, dass Gott in der Lage ist, zu sagen, was die Zukunft ist, und dass er es richtig macht, und das tut er.

H. Wunderberichte als Beweis für die Existenz Gottes [24:46-27:26]

Noch etwas, Wunder. Du hast eine Platte. Moses geht zum Roten Meer und sagt: "Wham bam!" und ratet mal, was passiert? Die Gewässer teilen sich, die Juden gehen hinüber. Die Ägypter kommen ihnen hinterher und das Wasser stürzt und ertränkt alle Ägypter! Jetzt sagt ihr: "Das war einfach Glück, das Wunder, der Wind wehte, sie hatten an diesem Tag einen Noreaster und er blies das ganze Wasser zurück, aber er war stark genug, um 50 Fuß Wasser zu blasen, aber die Leute konnten immer noch hindurchgehen?" Dann kamen sie auf die andere Seite und plötzlich kam dieses Manna vom Himmel herunter. Normalerweise passiert das nicht so. Dann sind sie draußen im Sinai, einer großen Wüste, sie haben kein Wasser, also geht dieser Typ mit einem Stock hinauf und schlägt auf einen Stein ein, und plötzlich kommt dieses Wasser aus diesem Felsen heraus und befriedigt all diese Leute. Du sagst: "Wunder?" Sie gehen hinauf zum Jordan und auch zu Teilen des Jordans und sie marschieren siebenmal um die Stadt herum und sie sagen: "Hey, ihr Jungs, kommt raus und spielt!" und die Mauern fallen alle ein! Eigentlich war es so, dass sie zitterten, sie liefen so herum, alle zitterten und der Boden bebte... wirklich? Genug, um große Wände einzustürzen? Ja, das wäre ein Wunder. Jesus sagt: "Hey, ihr habt fünftausend Leute hier, wie viel Fisch habt ihr? Lasst uns diese Menschen ernähren." Oder Elia, der auf den Berg Karmel hinaufsteigt und ein Blitz auf seinen Wunsch herabkommt und den Altar brät, während diese 400 Propheten des Baal ihre Götter anschreien und sich selbst als Hieber schneiden. Das sind also Wunder.

Wenn du ein Kritiker der Bibel bist und nicht an Gott glaubst, was sind dann zwei Dinge, die du in der Bibel loswerden musst? Ihr müsst die Prophezeiungen loswerden und ihr müsst die Wunder loswerden. Du sagst: "Ich glaube nicht an Wunder, es gibt keinen Gott, also kann es keine Wunder geben." Man muss Wunder für Wunder

durchgehen und sie in der ganzen Bibel wegerklären, einschließlich dieses Mannes, der von einer Jungfrau geboren wurde. Das muss man loswerden, obwohl ich denke, dass wir das heute tun könnten. Aber verstehst du, was ich sage, Jesus wurde von einer Jungfrau geboren, aber sie benutzten etwas wie: "Vielleicht war es ein deutscher Soldat" oder "vielleicht war es eine künstliche Befruchtung", um die Jungfrauengeburt ohne Christus zu erklären. Sie müssen es loswerden, weil die Jungfrauengeburt ein Wunder war (Jesaja 7,14).

I. Die Juden als Beweis für die Existenz Gottes [27:27-33:27]

Nun, hier ist etwas, das mit König Friedrich in Preußen auftauchte, er sagte: "Beweise mir, dass es einen Gott in einem Wort gibt." Dieser Berater antwortete: "die Juden." Erzählen Sie mir etwas über das jüdische Volk; Erzählen Sie mir von den Babyloniern. Erinnern Sie sich an das babylonische Reich? Babylon war ein prächtiges, riesiges Reich. Wo ist das babylonische Volk heute? Sie sind nirgendwo. Was ist mit den Assyriern? Die Assyrer in Ninive, 1850 Hektar Land, eine riesige Stadt, ein riesiges Reich, aber wo sind die Assyrer heute? Nirgendwo. Die Moabiter, die Ammoniter, die Edomiter, alle -iten und -titen der Bibel, wo sind all diese Gruppen von Menschen? Sie sind weg. Frage: Wenn ich Sie fragen würde, wo die Juden heute sind, was würden Sie sagen? New York City. Um ehrlich zu sein, gibt es in New York City genauso viele Juden wie in Israel, wussten Sie das? Es gibt viele Juden in Israel und ich habe großen Respekt vor ihnen. Ich habe tatsächlich ein Jahr in Israel gelebt. Aber jetzt wird es dort schlimm und ihr müsst für den Frieden in Jerusalem beten. Alles, was ich damit sagen will, ist, dass die Menschen im Laufe der Jahrhunderte versucht haben, die Juden absichtlich zu vernichten? Ist das in der Geschichte immer und immer wieder passiert? Ja, das letzte Mal mit Hitler im Holocaust, 6 Millionen Juden wurden ausgelöscht. Sind das viele Juden? Haben die Juden das überlebt? Gibt es auch danach noch eine Gruppe jüdischer Menschen? Übrigens, gibt es heute Leute, die sagen, dass der Holocaust nie stattgefunden hat? Ja. Vor drei oder vier Tagen hat Ahminajab gesagt, dass er entschlossen ist, Israel vollständig zu zerstören. Das ist erst vor kurzem. Wird er wahrscheinlich einen guten Versuch machen? Ja. Er versucht, eine Atomwaffe zu

entwickeln, um das zu erreichen. Israel hat also einige große Probleme am Laufen.

Frage: Hat der Holocaust nie stattgefunden? Ahminejad hat seine eigene Meinung; Er sagt, dass der Holocaust nie stattgefunden hat. Du hast deine Meinung und sagst, dass der Holocaust stattgefunden hat. Es ist deine Meinung gegen seine Meinung. Woher wissen Sie, wer Recht hat? Jeder kann seine eigene Meinung haben. Es ist nur seine Meinung gegen deine Meinung. In der Postmoderne heißt es für euch einfach: "Nun, ihr denkt dies und es ist in Ordnung, dies zu denken, und ich denke das und es ist in Ordnung. Wir können friedlich koexistieren." Hat jemals jemand gesagt, was wirklich passiert ist? Er ist der Meinung, dass es nie passiert ist, spielt das überhaupt eine Rolle? Ist es passiert oder nicht? Spielt es eine Rolle, ob ich es anerkenne oder nicht? Wenn ich es nicht anerkenne, bedeutet das, dass es nicht passiert ist? Nein. Es ist egal, was ich denke. Es ist passiert. Und übrigens, einige der Leute, die nach Auschwitz und an einige dieser Orte gingen, sagten, es sei so schrecklich gewesen, dass "Niemand wird das jemals glauben". Eisenhower ließ seine Truppen diese Gräueltaten dokumentieren, weil er sagte: "Niemand würde glauben, was wir gerade hier gefunden haben." Er ließ das absichtlich dokumentieren. Nun, wenn Sie das nicht glauben, lassen Sie mich Ihnen eine Geschichte über eine Dame namens Sonya Weitz erzählen, die auf dieser Plattform stand. Sie ist das, was man "eine Überlebende" nennt, und es tut mir leid, wenn ihr in eine andere Richtung geht, wenn ich "Überlebende" sage. Wenn ich von einem "Überlebenden" spreche, meine ich jemanden, der ein Überlebender des Holocaust ist. Sie wurde auf einen Viehwaggon gesetzt, mit ihrer Schwester in einen Zug, nackt mit Hunderten von anderen Menschen, wie Sardinen. In ihrer Familie wurden alle getötet und nur sie und ihre Schwester überlebten. Ich weiß nicht, wie sie überlebt haben, erzählt sie die Geschichte. Sie war schon einmal auf dieser Plattform. "Nun", sagst du, "es ist nur deine Meinung" gegen... Frage: War sie da? Und sie beschreibt den Holocaust. Sie ist jetzt übrigens verstorben, werden diese Leute älter? Ich überlege, ob ich es online stellen soll oder nicht. Es ist einfach eine unglaubliche Geschichte, eine Frau, die den Holocaust durchgemacht hat und tatsächlich in die Konzentrationslager gegangen ist. Ihre Familie wurde zerstört, und sie stand auf dieser Plattform und erzählte, was mit ihr passiert war.

Frage: Ist der Holocaust legitim? Ja! Woher weißt du das? Denn es gibt einen Augenzeugen, diese Person war dabei. Das ist keine Lektüre in einem Geschichtsbuch, sie war dabei.

Wie auch immer, die Juden. Woher weißt du, dass die Juden überleben werden? Werden die Juden bis zum Ende durchhalten? Abrahams Verheißung, Land, Samen – dass ihr Same sich vermehren würde als was? Der Same würde sich vermehren wie die Sterne am Himmel und der Sand der Meeresküste. Er sollte ein Segen für alle Nationen sein. Der Bund ist Land, das Land Palästina, Samenkorn, dass der Same sich vermehren würde und dass er ein Segen für alle Nationen sein würde. Werden die Juden hier sein, wenn Christus wiederkommt? Tatsächlich. Also, jeder, der versucht, sie zu zerstören, was passiert normalerweise mit ihnen? Am Ende haben sie Probleme und deshalb mache ich mir Sorgen, wenn das nächste Mal passiert, ich denke, es wird wirklich ernst werden. Die Juden haben also über all diese anderen Menschen in der Bibel durchgehalten, die gegangen sind, und doch überleben die Juden immer noch. Auch dies ist das Werk Gottes.

J. Woher kommt die Bibel? Erster Schritt: Inspiration [33:28-38:50]

Jetzt werden wir einen Gang höher schalten. Woher bekommen wir unsere Bibel? Wir werden das also nachvollziehen und mich etwas schneller vorbewegen. Ich werde einiges davon aus meinem Kopf heraus machen, damit wir das Ganze ein wenig beschleunigen können. Behauptet die Bibel, von Gott zu sein? Stellt sie diese Behauptung auf? Behauptet Ihr Analysis-Lehrbuch, von Gott zu sein? Behauptet Ihr Lehrbuch für Soziologie, Psychologie oder Chemie, von Gott zu sein? Gibt es Hunderttausende von Bänden in unserer Bibliothek, die nicht behaupten, von Gott zu sein? Wie viele Bücher gibt es in unserer Bibliothek, die behaupten, von Gott zu sein? Sind es wohl nur eine Handvoll? Stellt die Bibel diese Behauptung auf? Ja, das tut es. In 2. Timotheus 3,16 heißt es: "Die ganze Schrift ist von Gott inspiriert." Das eigentliche griechische Wort dort ist *Theopneustos*, was "Gott atmete" bedeutet. "Die ganze Schrift ist von Gott geatmet." Wenn ich hier oben spreche, wenn du vorne sitzt, weißt du das, wenn ich spreche, rede ich dann mit Atem? Ja, der Atem ist, wie du sprichst. "Die ganze Schrift ist von Gott geatmet", das Wort Gottes wird den Propheten ausgehaucht, und die Propheten

schreiben es nieder. Paulus sagt: "Alle Schrift ist von Gott eingehaucht und nützlich zur Lehre, Zurechtweisung und Zurechtweisung ..." Hier ist eines, das interessant ist: In 2. Petrus 1,21 sagt Petrus: "Denn die Weissagung hatte ihren Ursprung nie im Willen des Menschen." Ist das wirklich wichtig? Die Prophezeiung kam, aber kam sie vom Menschen oder kam sie von Gott? Petrus sagt, dass die Prophezeiung nie aus dem Willen des Menschen kam. Übrigens, gab es Propheten, die negativ wurden, die aus ihrem eigenen Willen heraus sprachen und sagten: "So spricht der Herr", während der Herr nicht "so spricht" hatte? Gäbe es solche Propheten, "so spricht der Herr", und Gott hätte nicht mit ihnen geredet. Wie heißen diese Leute so? Falsche Propheten. Gab es im Alten Testament viele falsche Propheten? Wenn Elia, der gute Prophet, gegen sie antritt, wie ist dann das Verhältnis zwischen wahren Propheten und falschen Propheten? Ein- bis vierhundert. Es gab viele falsche Propheten. Die wahren Propheten sagen: "So spricht der Herr..." und sie sprachen von Gott. Petrus sagt: "Die Weissagung hatte ihren Ursprung nie im Willen der Menschen. Die Menschen aber haben von Gott geredet, weil sie vom Heiligen Geist getragen wurden." Diese Männer haben nicht aus sich selbst heraus gesprochen, sie haben sich dieses Zeug ausgedacht, sie wurden "vom Heiligen Geist getragen", und das ist 2. Petrus 1,21, der Ursprung ist in Gott.

Hier ist noch einer. "In vergangenen Zeiten", sagt uns der Schreiber des Hebräerbriefes, "sprach Gott auf viele verschiedene Arten und zu vielen verschiedenen Zeiten zu den Propheten." Hat Gott auf unterschiedliche Weise zu den Propheten gesprochen? Manchmal erschien er ihnen; Manchmal sprach er zu ihnen, und zwar auf alle möglichen Arten. "Aber in diesen letzten Tagen", sagt der Schreiber des Hebräerbriefes, "hat er in seinem Sohn zu uns gesprochen." Jesus Christus wird zum fleischgewordenen Wort Gottes. Das Wort Gottes, das alttestamentliche Wort Gottes, wo Gott zu den Menschen sprach, wird Jesus Christus nun. "Am Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott... Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt (Joh 1)." Das Wort Gottes wird in Jesus Christus inkarniert. Die Propheten haben es also gut gemacht, aber macht es Jesus besser? Ja, Jesus bläst alles weg. Jetzt habt ihr den Ausdruck Gottes, nicht in Worten in geschriebenen Phonemen und

Morphemen, sondern ihr habt das Wort im Fleisch. Jesus ist Gott im Fleisch, darauf weist der Hebräerbrief hin.

Hier ist noch einer, Jesus tut dies, was sagt Jesus über das Alte Testament? Sagt Jesus, dass das Alte Testament von Gott ist? Jesus sagt: "Nicht ein Jota und kein Tauschchen wird vom Gesetz verschwinden, bis alles erfüllt ist." Was sind ein Jot und ein Tittle? Ein Jot ist ein *Yodh*. Es ist der kleinste hebräische Buchstabe. Es ist wie ein halber Buchstabe. Es ist der kleinste hebräische Buchstabe. Was ist ein Titel? Ein Tittle ist, nun, wissen Sie, was Serifen- und serifenlose Schriftarten sind? Wissen Sie, dass die Schriftart Times New Roman ein kleines Zeichen am Ende eines "d" hat? Es hat dieses kleine Ding, das auf dem d hängt, das man Serife nennt. Serifenlose Schrift wäre eher wie Arial, wo das d nur eine gerade Linie und dann ein Kreis ist. Wenn Jesus sagt, dass es nicht ein Jota oder einen Titel gibt, dann ist der Titel eine Serife. Es ist der kleine Haken an dem Brief. Jesus sagt, dass nicht ein Jota oder ein Tick vom Gesetz verschwinden wird, bis alles was ist? Bis alles erfüllt ist. Hatte Jesus eine ziemlich hohe Sicht auf das Gesetz? Jesus sagte: "Ich bin nicht gekommen, um das Gesetz zu zerstören, ich bin gekommen, um zu tun." "Um es zu erfüllen." Jesus nimmt das Gesetz als die Erfüllung seines Lebens an. Jesus hat also eine sehr hohe Ansicht davon, dass die Schrift von Gott kommt.

K. Vier Schritte von Gott zu uns: Inspiration, Heiligsprechung, Überlieferung, Übersetzung [38:51-50:52]

Nun, es gibt vier Schritte in diesem Prozess von Gott zu uns.

Der erste Schritt wird "Inspiration" genannt. Inspiration ist Gottes Inspiration, die atmet, Gott haucht diesen Propheten sein Wort ein. Die Propheten haben gesprochen und es niedergeschrieben. Übrigens, wenn die Propheten es nicht niedergeschrieben haben, ist es dann für uns verloren? Hat Gott jemals zu Menschen gesprochen, die es nie niedergeschrieben haben? Er tat es. Schauen Sie sich zum Beispiel das Buch Huldah an. Wo ist das Buch Huldah? Hat in letzter Zeit jemand Huldah gelesen? Huldah war eine Prophetin, Gott sprach zu ihr als Prophetin, und wir haben keines ihrer Bücher. Entweder

hat sie es nicht aufgeschrieben, oder vielleicht hat sie es aufgeschrieben und es ist verloren gegangen. Aber die Inspiration, die Propheten schrieben sie als Gottes Wort nieder.

Heiligsprechung: Welche Bücher sind maßgeblich?

Was ist Heiligsprechung? Wenn Gott den Inhalt aufgeschrieben hat, muss das Volk Gottes diese Bücher dann als heilige Bücher sammeln? Also schreiben die Propheten diesen Inhalt auf, Gott kommt herab, spricht zu den Propheten: "So spricht der Herr...", und der Prophet schreibt ihn auf. Heiligsprechung ist das Volk Gottes dann sammeln jene Bücher, die als heilig gelten. Müssen die Menschen entscheiden, welche Bücher heilig sind und welche nicht? Gibt es Bücher, von denen in der Schrift die Rede ist, die sogar in der Schrift erwähnt werden, die keine heiligen Bücher sind? Im Buch der Könige heißt es: Wenn du mehr über König Josia erfahren willst, gehe in die Annalen der Könige von Israel und Juda. Haben wir die Annalen der Könige von Israel und Juda? Nein. Sie galten nicht als heilige Bücher, sondern als die Annalen der Könige von Juda. Aber hat der Verfasser der Könige diese Annalen benutzt, um uns einige seiner Schriften zu geben? Ja. Gab es also andere Bücher in der Antike, die wir nicht haben, die nicht kanonisch sind? Aber die, die wir haben, das jüdische Volk, das Volk Gottes, hat sie gesammelt und gesagt: "Das sind die, die von Gott sind." Diese Sammlung von Büchern und die Sanktionierung dieser Bücher ist der Prozess der Heiligsprechung.

Übertragung: das Kopieren des Textes durch Schreiber

Als nächstes kommt die Übertragung, d.h. das Schreibkopieren. Mussten die Bücher über Jahrtausende immer wieder kopiert werden? Machen Schreiber Fehler? Wenn du ein tausendseitiges Buch kopierst, machst du dann Fehler? Ich gebe Ihnen ein Textverarbeitungsprogramm mit Rechtschreibprüfung, selbst dann können Sie tausend Seiten ohne Fehler eingeben, selbst mit Rechtschreibprüfung? Ist es möglich, dass Sie es wahrscheinlich bekommen könnten, wenn Sie es einige Male durchgegangen sind? Ich denke, das könntest du wahrscheinlich. Ich glaube, ich habe es selbst gemacht. Was ich damit sagen will, ist, dass es wirklich schwer ist, es richtig zu machen. Diese Jungs kopieren von Hand. Frage: Tausend Seiten von Hand kopieren, ist das ein Problem?

Wenn man tausend Seiten mit der Hand kopiert, hat man Probleme mit der Handschrift und alles Mögliche. Also Schreibfehler, ich werde euch Fehler zeigen, ich werde euch Fehler in eurer Bibel zeigen, die als Ergebnis des Schreibprozesses entstanden sind. Jetzt, nachdem du es 2.000 Jahre lang immer und immer wieder kopiert hast oder was auch immer, musst du jetzt was tun? Die Bibel wurde ursprünglich auf Aramäisch, Hebräisch und Griechisch geschrieben. Das Alte Testament wurde größtenteils auf Hebräisch geschrieben. Nachdem sie aus dem Exil nach Babylon zurückgekehrt waren, schrieben sie auf Aramäisch und sprachen auf Aramäisch, und dann auf Griechisch, nachdem Alexander der Große durchgekommen war. Wir haben es also in diesen Sprachen und wir müssen es in was übersetzen lassen? Hebräisch, natürlich nicht. Wir brauchen es auf Englisch. Also müssen wir es übersetzen lassen. Was ist das Problem bei der Übersetzung? Wenn Sie zwischen Sprachen übersetzen, gehen dann Dinge in der Übersetzung verloren? Passen Sprachen perfekt zusammen? Nein. Und so gibt es einige Worte, ich denke an das Wort *hesed*, habe ich Schwierigkeiten, wie ich dieses Wort übersetzen soll. Übersetze ich es mit "treue Liebe" oder "unerschütterliche Liebe" oder einfach nur mit "Liebe" oder "Barmherzigkeit"? Wie übersetze ich dieses Wort, wenn es kein einzelnes englisches Wort gibt, das übereinstimmt *hesed* es existiert einfach nicht in der englischen Sprache. Frage: Habe ich ein Problem als Übersetzer? Nein, ich benutze nur die NIV und du musst dir keine Sorgen machen [Witz]. Aber sehen Sie das Problem, zwischen den Sprachen zu wechseln?

Verschiedene Inspirationsmittel

Schauen wir uns also den Prozess der Inspiration an: Wie hat Gott sein Wort inspiriert? Spricht Gott mit Mose von Angesicht zu Angesicht? In Numeri 12 sagt Gott über Mose: "Mose ist nicht wie ein gewöhnlicher Prophet, er ist kein normaler Prophet." Er sagt: "Normalerweise spreche ich mit Propheten in Träumen und Visionen zu ihnen, bei Moses ist es nicht so. Mit Mose gehe ich Kopf an Kopf, von Angesicht zu Angesicht." Übrigens, es ist so von Angesicht zu Angesicht, dass, wenn Moses vom Berg herunterkommt, was sein Gesicht ist? Erinnert sich noch jemand? Sein Gesicht strahlt und die Leute sagen: "Hey, Moses, du hast mit Gott geredet, du bleibst einfach da drüben,

ich mag dein strahlendes Gesicht nicht, Moses, verdecke das." Was tut Mose also? Moses lässt einen Schleier über sein Antlitz fallen! Wenn er hinaufgeht, um mit Gott zu sprechen, zieht er den Schleier ab, und wenn er herunterkommt, um mit den Menschen zu sprechen, legt er den Schleier auf. Moses ist also ein Prophet und er hat diese Art von Interaktion mit Gott. Normalerweise kam Gott herab und sagte zum Propheten: "So spricht der Herr..." und der Prophet würde zitieren: "So spricht der Herr..." Jesaja, Jeremia, alle Propheten, *coh amar Jahwe*, und dann zitieren sie vom Herrn. Gott spricht also mit Worten zu ihnen, und sie offenbaren es. Gott sprach in Träumen und in Visionen. Er erschien ihnen sogar in einem feurigen Busch.

Hier ist eine andere Art, wie Gott sprach: Gott sprach in seinem Sohn. Jesus wird, wie gesagt, zum fleischgewordenen Wort. Jesus ist die ultimative Offenbarung Gottes, denn was du hast, ist das fleischgewordene Wort. Das Wort wird nicht mehr gesprochen, sondern es ist lebendig. Das Wort teilt uns jetzt mit, nicht nur in Worten, sondern auch in Taten und Wundern – unglaublichen Dingen –, die Jesus getan hat. Das Wort wird Fleisch und nun inkarniert sich Gott im Fleisch. Können Menschen zu Jesus hingehen und ihm einen Schlag in die Magengrube versetzen? Ja! Erinnert sich noch jemand an den Garten Eden? Sind die Menschen im Garten Eden mit Gott gegangen und haben sie mit Gott gesprochen? Ja! Was nach dem Sturz passiert, sie sind jetzt abgeschnitten. Aber Jesus kommt in gewisser Weise zurück; Bringt uns Jesus Christus zurück in den Garten, in dem Gott unter uns wandelt? Aber was machen die Menschen? Sie haben ihn geschlagen! Es ist schrecklich. Jesus also: "Am Anfang war das Wort, das Wort war bei Gott und das Wort war Gott... Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt." Es ist eine schöne Stelle im Neuen Testament (Johannes 1). Nun haben jedoch einige Autoren recherchiert. Mit anderen Worten, es war nicht Gott, der herabkam und ihnen etwas ins Ohr diktierte. Im Buch Lukas wird Lukas ein Evangelium über Jesus Christus schreiben, aber ist Lukas jemals Jesus Christus begegnet? Nein. Lukas hat Jesus Christus nie getroffen. Auf welcher Grundlage schreibt Lukas also ein Evangelium über Jesus Christus? Nun, Luke erzählt uns, woher er seine Daten hat. Woher hat Lukas seine Informationen? "Viele haben sich vorgenommen, einen Bericht über das zu verfassen,

was sich unter uns erfüllt hat, wie es uns überliefert worden ist von denen, die von den ersten Augenzeugen angehört haben [Lukas 1,1-4]." Hat Lukas sein Material über Jesus Christus von Augenzeugen bekommen? Kennt Lukas den Unterschied zwischen Augenzeugen und Sekundärquellen? Ja. Ist er ein guter Historiker? Er sagt: "Ich habe diese Information von Augenzeugen bekommen." Er erkundigt sich bei Augenzeugen und Dienern des Wortes, weil er selbst kein Augenzeuge war. "Denn da ich selbst sorgfältig nachgeforscht habe..." Woher kommt das Buch Lukas? Es kommt von seinen sorgfältigen Recherchen, Gesprächen und Interviews mit Menschen, die Augenzeugen waren. "Alles von Anfang an, jetzt schien es mir gut, auch einen ordentlichen Bericht zu schreiben." Jetzt werde ich es bestellen, sagt er, "für dich, vortrefflicher Theophilus... damit ihr die Gewißheit der Dinge wisst, die man euch gelehrt hat.« Woher hat Luke also seine Informationen? Lukas erhielt sein Material größtenteils von Augenzeugen, die er interviewte, und er sagt uns, dass [Lukas 1,1-4]. Und was ist mit diesem: Salomo in Sprüche 25:1. Salomo schrieb viele Sprüche, aber wer hat das Buch der Sprüche gebaut? War es Salomo? Nein! Teilweise ja, aber in Sprüche 25,1 heißt es: "Dies sind weitere Sprüche Salomos, die von den Männern Hiskias abgeschrieben wurden." Hiskia [700 v. Chr.], mindestens 200 Jahre nach Salomo [960 v. Chr.], aus der Sammlung oder dem Buch der Sprüche Salomos, schrieben die Männer Hiskias diese Sprichwörter aus dieser größeren Sammlung ab. Seht ihr, wie die Bibel sie gewonnen hat? Sie hatten eine große Sammlung von Salomos Sprüchen, im Grunde genommen waren die Kapitel 25 bis 29 der Sprüche aus einer größeren Sammlung kopiert worden. Die Männer Hiskias taten das 200 Jahre nach Salomos Zeit. Siehst du also, wie Gott Menschen auf unterschiedliche Weise inspiriert? Das ist alles, was ich euch zu zeigen versuche.

Hier ist eine, die Paulus tut. Paulus in Apostelgeschichte 17, als er auf dem Marshügel ist, als er in Athen in Griechenland ist. Er läuft herum und sieht all diese Götter und sagt: "Hey, du hast recht. Einer eurer Dichter hat gesagt: 'In ihm leben und bewegen wir uns und haben unser Sein', wie einige eurer Dichter gesagt haben." Paulus zitiert Aretas, einen heidnischen Dichter, und sagt, dass das, was die Jungs gesagt haben, richtig war! Steht das in der Schrift? "In ihm leben und bewegen wir uns und haben unser

Sein, wie eure Dichter gesagt haben." Paulus zitiert einen heidnischen griechischen Dichter, und das steht jetzt in unserer Bibel. Hat Gott die Menschen auf alle möglichen Arten inspiriert? Paul hatte dieses Zitat in seinem Kopf, und er schrieb es auf und sagte: "Nein, das war richtig, was dieser Typ gesagt hat." Jetzt steht es unter der Inspiration der Schrift. Gott inspirierte auf verschiedene Weise.

Nun gab es eine externe Zusammenarbeit. Lassen Sie mich das einfach schnell machen. Wenn du die Bibel in die Hand nimmst, wenn du andere Bücher gelesen hast, ist die Bibel ein unglaubliches Buch, vor allem in Bezug auf die moralische Qualität? Was sind die beiden wichtigsten Dinge in der Bibel? "Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen." Und was? "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst." Frage: Wenn Sie etwas Edles auf der Welt auswählen müssten, sind das einige der großartigsten Aussagen aller Zeiten? Liebe Gott von ganzem Herzen, liebe deinen Nächsten wie dich selbst, das sind große Dinge. Die Bibel spiegelt diese moralische Qualität wider, die absolut unglaublich ist. Die tiefsten menschlichen Werte und Bedürfnisse werden in der Heiligen Schrift erfüllt und zum Ausdruck gebracht. Ist die Bibel ein tiefgründiges Buch? Du würdest sagen: "Nein, Hildebrandt, ich kenne das Buch Genesis..." Ich werde Ihnen sagen, dass jemand in der letzten Klasse sagte: "Ich bin ziemlich vertraut mit dem Buch Genesis." Ich möchte Ihnen nur sagen, dass ich das Buch Genesis nicht kenne und es seit wie vielen Jahren auch immer lehre. Gibt es Dinge unter anderem in Numeri, über die ich mich bis heute wundere? Das Buch der Bibel ist unglaublich tiefgründig, du könntest dein Leben damit verbringen, die Tiefe und die Bedeutung dort zu studieren.

L. Angebliche Irrtümer in der Bibel: Kamele, Hethiter, David und archäologische Bestätigungen [50:53-60:05]

Hier sind einige Dinge über die Bibel. Kritiker haben die Bibel angegriffen, und was man bekommt, sind solche Dinge – lassen Sie mich Ihnen nur das Argument vom Kamel geben. Ich liebe Kamele. Ehrlich gesagt ist die ehrliche Wahrheit, dass ich Kamele hasse. Ich habe eine Nacht neben einem Kamel geschlafen und wenn jemand sagt, dass man Kamelatem hat, ist das kein Kompliment. Kamele haben den am schlimmsten riechenden Atem, das war der schlimmste Geruch, den ich in meinem ganzen Leben

gerochen habe. Wir schliefen neben einem Kamel und es hauchte die ganze Nacht über auf unser Zelt. Es war schrecklich, obwohl ich großen Respekt vor Kamelen habe.

Was hat es also mit Kamelen auf sich? Kritiker sagen, dass die Bibel falsch liegt und dass es Fehler in der Bibel gibt. Die Bibel sagt, dass Abraham Kamele besaß. Wann ist Abrahams Datum? 2.000 v. Chr. Die Bibel sagt, dass er Kamele hat. Kritiker behaupten, die Forschung zeige, dass Kamele erst um 1200 v. Chr. domestiziert wurden, und die Bibel sagt, dass Abraham Kamele besaß (ca. 2000 v. Chr.). Es ist offensichtlich, dass die Menschen nicht wussten, dass Abraham keine Kamele domestizieren lassen konnte, denn sie wurden erst 800 Jahre später domestiziert. Die Bibel enthält einen Irrtum. Ich meine es ernst, das wurde argumentiert. Und siehe da, einige Archäologen graben herum und kommen an einen Ort namens Ebla. Ebla stammt aus der Zeit um 2400 v. Chr., was bedeutet, dass es ungefähr so viele Jahre vor Abraham ist? Etwa 400 Jahre vor Abraham. Ratet mal, was sie in Ebla hatten? Und siehe da, domestizierte Kamele in Ebla, 400 Jahre bevor Abraham lebte. Frage: Die Bibel sagt, dass Abraham Kamele besaß, stimmt das? Das stimmt. Haben sich diese Kritiker geirrt? Ja, sie haben sich geirrt.

Hier ist ein weiterer, die Hethiter. Die Bibel erwähnt, dass Uria der Hethiter mit Bathseba verheiratet war. Es gibt auch andere Hethiter in der Bibel. Die Kritiker sagten: "Die Bibel ist falsch, wir kennen alle Völker der antiken Welt, wir haben die gesamte Archäologie, es gibt keine Gruppe, die sich 'Hethiter' nennt, wir haben keine Aufzeichnungen über diese Hethiter, also existierten sie nicht. Die Bibel hat sich geirrt, die Hethiter existierten nicht." Und siehe da, jemand geht in den nördlichen Teil der Türkei hinauf, und plötzlich fangen sie an, in Boghazköy herumzugraben, und wissen Sie was? Es stellt sich heraus, dass dies die Hauptstadt des Hethiterreiches ist, und sie graben eine ganze Kultur der Hethiter aus! Übrigens, kannst du jetzt an die University of Pennsylvania gehen und die hethitische Sprache lernen? Ja! Es gibt eine ganze Kultur mit Tausenden von Tafeln aus den Hethitern, tatsächlich ist das Buch Deuteronomium auf einer hethitischen Vertragsform aufgebaut. Also Frage: Wissen wir jetzt, dass die Hethiter existierten und dass die Kritiker falsch lagen und die Bibel was war? Rechts. Was ich zu

fragen versuche, ist: Ist die Bibel historisch zuverlässig? Ja. Und was ich damit sagen will, ist, dass die Kritiker, die es kritisieren, am Ende falsch liegen.

Was ist mit David? Das ist sogar erst dreißig Jahre her, dass die Leute sagten, David existiere nicht wirklich. David war König Artus in der Antike, sie machten einfach David, diese Figur dieses großen Königs, der gütig war. Es ist genau wie bei König Artus, der nie wirklich existiert hat. Sie projizierten all ihre Ideale auf David zurück und erfanden diesen wunderbaren idealisierten König. Wir haben in der Archäologie keine Aufzeichnungen über David, und deshalb hat er nie existiert. Und siehe da, ich glaube, es war in den 1980er Jahren, als der Archäologe da draußen mit einer Schaufel etwas über so etwas Großes ausgräbt. Es stellt sich heraus, dass es ein Granatapfel war, und der Granatapfel stammt aus dem neunten oder zehnten Jahrhundert v. Chr., also genau zur Zeit Davids, und raten Sie mal, was der Granatapfel auf der Seite sagt. Darauf steht "*le DVD*". Lassen Sie mich jetzt für eine Minute hierher gehen. Dies war die erste Aufnahme der *DVD* in der Geschichte. Dass es *DVDs geben würde* und dass ihr sie alle benutzt habt, und historisch gesehen könnt ihr sehen, wie brillant die Juden sind und ihrer Zeit voraus sind: *DVDs*. Nun, was ist das Problem damit? Der Grund, warum ich das le sage, was "zu" oder "für" bedeutet, was ist das Problem mit dem alten Hebräischen? Sie haben nicht was benutzt? Vokale. Sie haben also die *Buchstaben-DVD*, raten Sie mal, was Sie dort ausfüllen, Sie müssen nicht zu hell sein, um es herauszufinden. Du hast zwei Stellen für Vokale, was sind die Vokale? Es ist auf einem Stein eingraviert, wer schreibt Dinge auf Stein? Ist das ein Königtum oder ist das ein armer Mann? Arme Männer verwenden Tonscherben [zerbrochene Tonscherben]. Ein reicher Mann meißelt in Stein. Das ist also ein Königtum, das ist David - "Zu David". Ratet mal, wo die Hälfte der Psalmen (naja, nicht die Hälfte, sondern eine Tonne der Psalmen), ratet mal, wie sie anfangen? "*Le David*" oder "*Für David*". Also fragt sich jemand: "Woher wissen wir, dass *DVD* David bedeutet?" Einige Kritiker wollen das immer noch nicht akzeptieren und so sagen sie, *DVD* stehe tatsächlich für irgendeinen Gott, "*To a DVD/god*". Ich spreche nicht von Ihren *DVDs*, nein, sie sagten, es gäbe einen Gott namens *DVD* aus der Antike (und tatsächlich haben sie *DWD* verwendet). Aber was ist das Problem mit diesem

Argument? Gibt es auf all unseren Platten einen Gott namens DVD, mit oder ohne Vokale? Nein, darüber gibt es keine Aufzeichnungen. Ist das eine totale Vermutung ihrerseits, weil sie es nicht akzeptieren wollen? DVD bedeutet wohl was? Wenn irgendjemand jemals etwas mit Hebräisch gemacht hat und du eine DVD siehst, dann bedeutet das David. Wir haben jetzt tatsächliche Aufzeichnungen darüber.

Jetzt haben wir auch den Schreiber des Jeremia, lasst mich euch von den Bullae erzählen. Diese Jungs trugen Sachen an ihren Ringen. Es war wie ein Fingerabdruck. Was du auf deinen Bullae gemacht hast, hast du in Wachs oder Schlamm gesteckt, weil sie auf Schlamm zu schreiben pflegten. Du hast es in den Schlamm gesteckt, und es hat deinen Abdruck hinterlassen (und übrigens, du wusstest, dass es dein Abdruck war, weil darauf dein Name stand). Das haben die Schreiber getan, so haben sie damals "urheberrechtlich geschützt". Das war ein Witz, okay? Als sie sich mit dem Dokument beschäftigten, bedeutete das, dass es ihr Dokument war. Da war dieser Typ namens Jeremiah, er schrieb ein paar Bücher, ein großes Buch und liebte es, zu lamentieren. Er hatte einen Schreiber namens Baruch, Baruch den Schreiber. Und wissen Sie was? 1975 sehen Sie es genau dort, das sind die Bullae von Baruch. In Jeremia 36 kommt Gott herab und sagt: "Jeremia, ich werde anfangen, mit dir zu reden, und du musst anfangen, es aufzuschreiben. Du musst einen Schreiber aus dem Alten Testament von Hildebrandt bitten, das für dich abzutippen, denn ich werde anfangen zu reden und du musst es aufschreiben. Also geh raus und suche dir einen Schreiber. Außerdem werde ich dir den Namen des Schreibers nennen. Ich möchte, dass Ihr Baruch, den Sohn Nerias, des Schriftgelehrten, findet. Du findest diesen Typen und er wird es für dich aufschreiben." Haben wir die Bullae, den Siegelring von diesem Kerl? Haben wir das? Übrigens, es ist Barakaya der Sohn von Nariah, dem Schriftgelehrten, stammt es aus genau der gleichen Zeit? 1975 wurde diese gefunden. Der Mann, der diesen Ring trug, hat er die Heilige Schrift geschrieben? Hat er die Schrift aus dem Mund Jeremias abgeschrieben? Wir haben die Bullae des Kerls. Ist das ziemlich unglaublich? So etwas kann man sich nicht ausdenken. Das ist unglaublich, das haben wir tatsächlich, die eigentliche Bullae des Kerls. Hier steht, dass dies seine Bullae war, und er schrieb sie tatsächlich in Jeremia 36.

Es gibt auch Jerahmeel, Seriah, Gemariah – das sind auch Typen, die im Buch Jeremia erwähnt werden, und sie haben Artefakte mit den Namen dieser Typen gefunden. Ist das ziemlich unglaublich? Alles, was ich damit sagen will, ist: Die Bibel ist historisch zuverlässig. Graben wir 2.000 Jahre später Dinge aus, die bestätigen, was vor sich ging?

Wir haben also Bileam, weiß jemand von Bileam und seinem sprechenden Esel? Wisst, dass der Name dieses Kerls tatsächlich gefunden wurde, Bileam, der Sohn von Beor. Sie haben tatsächlich etwas in Trans-Jordanien gefunden, auf dem der Name dieses Mannes steht – nicht nur in der Bibel, sondern auch außerhalb davon. Auf dem Mesha-Stein des Königs von Moab fanden sie Omri. Omri ist berühmt, weil er der Vater von König Ahab ist. Erinnerst du dich an Ahab und Isebel? Das ist Ahabs Vater. Er ist sogar in Assyrien aktenkundig, weil man in Assyrien Israel "das Land Omri" nannte. Dieser Typ ist also in assyrischen Dokumenten in den Annalen der Assyrier bestätigt, Omri ist dort aufgeführt. Sanherib, der König von Assyrien, wird ebenfalls in der Bibel erwähnt.

Auferstehungszeugen sind nur einige andere Dinge, die mit der Historizität zu tun haben. Paulus sagt, dass es 500 Menschen waren, die Jesus von den Toten auferstehen sahen.

M. Erfüllte Prophezeiung [60:06-62:32]

Nun, erfüllte Prophezeiung, ich werde diese schnell treffen. Um ehrlich zu sein, kann jede davon eine Stunde, zwei Stunden, drei Stunden dauern, angefangen bei Tyrus. Hesekiel sagte in der Bibel voraus, dass Tyrus, diese gewaltige Stadt, zerstört werden würde; dass es wie ein Pfannkuchen plattgedrückt und ins Meer geworfen würde. Und wissen Sie was? Alexander der Große kommt 200-300 Jahre später und ratet mal, was er tut. Er kommt zu Tyrus und sagt: "Hey, diese Stadt geht in den Ozean über." Er wirft die ganze Stadt in den Ozean, und die lange Geschichte besagt, dass Hesekiel die Zerstörung von Tyrus vorausgesagt hat, und genau das ist passiert. Jesaja erzählt uns von Kyros, 200 Jahre bevor Kyros lebt. Jesaja erzählt uns von Kyros. Dann kommt Kyros der

Perser und befreit das Volk. Kyros ist einer der ganz Großen, wenn du jemals jemanden Großartigen im Alten Testament studieren willst. Ich nenne Alexander den Großen, "Alexander die Traube", weißt du, und habe Spaß mit ihm, aber Cyrus, ich sage Mr. Cyrus zu ihm. Du willst einen Anführer studieren, einen echten Anführer, schau dir Cyrus an – dieser Kerl hat meinen größten Respekt. Seine Truppen respektierten ihn so sehr, dass nach seinem Tod im Alter von 75 Jahren, als er seine Truppen in die Schlacht führte, die Medo-Perser seinen Leichnam tausend Meilen weit trugen, um ihn mit Würde und Respekt zu begraben. Hatte er den Respekt seiner Truppen? Sie trugen seinen Leichnam tausend Meilen weit, um ihm ein anständiges Begräbnis zu geben. Kyros ist ein großer Kriegerkönig. Übrigens, Jesaja hat auch Andeutungen, dass Kyros ein Gesalbter war. Ein "Gesalbter" auf Hebräisch ist was?--*Messias*. Man bekommt den Eindruck, dass Kyros der Gesalbte ist, eine Art Vorläufer Jesu.

Wurde Jesus dann natürlich im Alten Testament vorhergesagt? Ja, geboren in Bethlehem. Wenn du etwas über Jesus lesen willst, lies Jesaja 53 und wenn du fertig bist, haut es dich absolut um. Hier, in 1. Könige 13, wird König Josia vorhergesagt, 300 Jahre bevor Josia lebte. Josiah wird vorhergesagt, und es sagt ihm, was er tun würde. Die Bibel sagt voraus, was der Mann tun würde, nennt ihn beim Namen und erzählt, was er 300 Jahre vor seinem Leben tun würde. Enthält dieses Buch also einige ziemlich spektakuläre Dinge? Ja.

N. Heiligsprechung [62:33-74:36]

Kommen wir nun zur Heiligsprechung. Haben wir für uns in der Bibel alles aufgezeichnet, was Gott jemals gesprochen hat? Nun, haben wir das Buch Huldah? Nein. Gott sprach zu Huldah, Huldah wandte sich an die Menschen. Sie war eine Prophetin Gottes, aber wir haben ihr Buch nicht. Gibt es also einige Dinge, von denen Gott gesagt hat, dass er sie sich für diese Zeit wünschte, aber nicht für immer? Sagst du Dinge, von denen du nur willst, dass deine Eltern sie wissen, aber niemand sonst weiß? Also redete er, und er nahm nicht alles für immer auf. Salomo zum Beispiel schrieb 3.000 Sprichwörter. Wie viele Sprichwörter haben wir in unserer Bibel von Salomo? Etwa 375.

Das bedeutet, dass wir nur etwa ein Zehntel von dem haben, was Salomo geschrieben hat. Weißt du, Salomo hat 1.000 Lieder geschrieben, wie viele Lieder Salomos haben wir? Ja, sie haben das eine Hohelied Salomos in die Bibel geschrieben und gesagt: "Das reicht, wir wollen nicht mehr davon!" Wie auch immer, es gibt 3.000 Sprichwörter, wir haben etwa 375. Hat Salomo viele Sprichwörter geschrieben, die wir nicht haben? Ja.

Hier ist ein Klassiker von Jesus. Am Ende des Johannesbriefes sagt Johannes: "Weißt du, ich habe viel über Jesus geschrieben und euch erzählt, aber wenn ich euch alles erzählen würde, was ich über Jesus weiß, könnten die Bücher der Welt es nicht halten!" Mit anderen Worten, es gibt viele Dinge, die Jesus getan hat, die nicht in diesem Buch geschrieben stehen. Johannes sagt das unverblümt: "Es gibt viele Dinge, die Jesus getan hat, die ich nicht in dieses Buch geschrieben habe, sonst wäre das Buch zu groß geworden." Johannes kommt also rundheraus und sagt uns, dass es viele Dinge gibt, die Jesus getan hat, die nicht aufgezeichnet sind.

Nun, als die Dinge von Gott aufgezeichnet wurden, haben die Menschen diese Dinge gebilligt und sie sofort als maßgebend angesehen? Oder mussten Legenden und Traditionen wachsen, damit sie in ihrer Autorität wuchsen? Waren sie sofort autoritär? Nehmen wir zum Beispiel Mose, er geht vom Berg Sinai herab; Er hat die Zehn Gebote, oder? Er kommt zu den Menschen herab. Werden diese Zehn Gebote sofort als von Gott maßgebend akzeptiert? Nachdem er die ersten vernichtet hat, kommt er mit den zweiten heraus. Aber er kommt herab, und diese werden sofort angenommen, und in der Tat werden die Zehn Gebote an welchen Ort gestellt, um zu zeigen, dass sie als von Gott kommend sanktioniert sind? Wo wurden die zehn Gebote hingelegt? Sie wurden in die Bundeslade gelegt. Habt ihr Indiana Jones gesehen? Was befindet sich in der Arche? Du öffnest es und die Gesichter der Leute schmelzen zusammen. Wie auch immer, die Zehn Gebote wurden in die Lade gelegt, bedeutet das, dass diese Zehn Gebote sofort als Gottes Wort akzeptiert und als solche sanktioniert wurden. In 1. Könige 8,9 sagt Salomo, dass er die Lade in den Tempel brachte. Denkt daran, dass Salomo den Tempel baute, dann schleppte er die Lade in den Tempel und sagte: "Hey, die Lade sollte einen Topf mit Manna haben, Aarons knospenden Stab und die Zehn Gebote. Ich habe die Lade hier

hineingezogen und die Lade hat nur die Zehn Gebote, das ist alles, was da drin ist." Die anderen beiden Dinge sind weg. Ich habe mich immer gefragt, wie er das herausgefunden hat. Er muss eine Röntgenaufnahme gemacht haben oder so.

Was tun sie dann, wenn sie in den Tagen Nehemias aus dem babylonischen Exil zurückkehren? Sie lesen das "Buch des Gesetzes". Übrigens, lesen die Juden noch heute bei vielen ihrer Feste das Buch des Gesetzes? Wird es für diese Gruppe als maßgeblich akzeptiert? Nimmt das Volk Gottes das Wort Gottes an? Also sagen sie: "Okay, das sind die Bücher, die gut sind und die da drin sind." Gibt es noch Menschen, die auf der Jagd nach der Bundeslade sind? Was ist mit der Bundeslade passiert? Diese Frage bekam ich in der letzten Stunde gestellt. Ich denke, die Bundeslade, als sie ins Exil gingen, erinnern Sie sich daran, dass sie nach Babylon gingen. Denkt an Daniel, Schadrack, Meschach und Abednego und Nebukadnezar, sie gingen nach Babylon. Im Grunde hat Nebukadnezar den Tempel Salomos dem Erdboden gleichgemacht. Was haben sie mit dem Gold gemacht? Sie schmolzen es ein und nahmen all die Bronze und das Messing und schleppten es nach Babylon, und es ist einfach weg. Glauben nun einige Leute, dass die Juden die Lade in der judäischen Wüste versteckt haben? Vor ein paar Jahren gab es einen Typen, der viel Geld ausgab, um in allen Höhlen in der judäischen Wildnis zu jagen, um diese vergrabene Bundeslade unter Dingen zu finden. Es ist ein bisschen wie Indiana Jones, aber es gibt tatsächlich Leute, die das tun. Ich glaube, die Bundeslade ist verschwunden, und das bringt auch einen wichtigen Punkt zur Sprache.

Bewahrung des Wortes Gottes

Die Bundeslade ist verschwunden. Haben wir das Original von Jesaja? Die Originalkopie von Jesaja, die Jesaja geschrieben hat, haben wir das? Hätte Gott das bewahren können? Ja. Hat Gott es bewahrt? Nein. Jeremia, Jesaja, Daniel, Davids Psalmen, haben wir die? Haben wir irgendwelche vom Pentateuch, den Schriften des Mose? Nein. Hat Gott sein Wort vollkommen bewahrt oder hat er es den Schriftgelehrten übergeben? Wenn Schreiber es jetzt abschreiben, machen sie dann Fehler? Warum hat Gott sein Wort verloren und das vollkommene Original nicht bewahrt? Ich werde einen Vorschlag machen – ich denke mir das nur aus, aber es scheint mir, wenn Gott die Zehn

Gebote bewahrt hätte, was würden die Menschen damit machen? Die Leute beteten es an. Wenn du das Buch Mose hättest, würden die Menschen dann eher die Reliquie anbeten als den Gott des Buches? Ich vermute also, dass Gott sagte: "Hey, ich möchte, dass du mich anbetest! Nicht die Reliquien. Also laß sie gehen, und du betest mich an.« Deshalb glaube ich, dass diese Texte verloren gegangen sind. Übrigens, habe ich mir das nur ausgedacht? Ja. Aber macht es ein bisschen Sinn? Wenn Sie einen besseren haben, kommen Sie zu mir und sprechen Sie mit mir.

Hier ist eine, das ist die Offenbarung. Gibt es Aussagen in der Bibel, die du der Schrift nicht hinzufügen oder wegnehmen sollst? Am Ende des Buches der Offenbarung heißt es: "Wer diesem Buch etwas hinzufügt, dem werden die Flüche dieses Buches hinzugefügt werden. Wer auch immer von diesem Buch abzieht, dessen Name wird vom Baum des Lebens abgezogen." Ist das eine schlechte Sache? Das ist eine schlechte Sache. Übrigens, 5. Mose 4,2 tut dasselbe. Mose sagt, füge diesem Buch nichts hinzu oder ziehe es weg, das ist von Gott, das ist ein kanonisches Werk, leg dich nicht damit an.

Petrus, Paulus und die unmittelbare Autorität

Einer von denen, die ich liebe, sind Petrus und Paulus. Du hast diese Aussage von Peter. In welcher Beziehung stand Petrus zu Paulus? Hat Paulus Petrus ins Angesicht zurechtgewiesen? Petrus und Paulus im Galaterbrief hatten es herausgefunden. Petrus sagte: "Vielleicht müssen die Heiden beschnitten werden, vielleicht müssen sie all dieses jüdische Zeug tun." Paulus sagt: "Nein, du irrst dich, Petrus." Übrigens, ist Petrus der große Jünger? Paul ist der Neue. Paulus geht zu Petrus, legt ihm den Finger ins Gesicht und sagt: "Petrus, du irrst dich!" Und er tadelt ihn ins Gesicht. Was sagt Petrus dazu? Hat Petrus in 2. Petrus das letzte Wort? Im 2. Petrusbrief sagt er über Paulus: "Bedenket, dass die Geduld unseres Herrn Heil bedeutet, so wie auch unser lieber Bruder Paulus euch geschrieben hat mit der Weisheit, die Gott ihm gegeben hat." Erkennt Petrus an, dass Gott Paulus Weisheit gab und dass Paulus an sie schrieb? Ja. Petrus erkennt an, dass Gott Paulus Weisheit gegeben hat. Was war nun Petrus von Beruf? Ein Fischer. Was war Paulus von Beruf? Ein Zeltmacher, ja, aber er war eher ein gelehrter Mensch, der bei Rabbi Gamaliel studierte. Petrus ist also Fischer. Petrus sagt über Paulus: "Er schreibt in

all seinen Briefen auf die gleiche Weise." Wusste Petrus von allen Briefen des Paulus? Dauerte es Jahre und Jahre, bis die Briefe des Paulus maßgebend wurden, oder waren sie unmittelbar maßgebend? Erkannte Petrus sofort die Autorität der Briefe des Paulus? Er sagt: "Paulus schrieb viele Briefe, Gott sprach aus Weisheit zu ihm und sprach in ihnen über diese Dinge", und ich liebe diesen Teil, "... Seine Briefe enthalten einige Dinge, die schwer zu verstehen sind." Ist das der Fischer, der spricht? Wenn du die Briefe des Paulus im Neuen Testament gelesen hast, schreibt Paulus einige ziemlich fortgeschrittene Ideen. Und Petrus erkennt das an, er sagt: "Paulus schreibt Gottes Weisheit, und ich bin mir nicht sicher, ob ich das alles verstehe." "Die die Unwissenden und Unbeständigen so verzerren, wie sie es tun", das Was? Sie verzerren die Briefe des Paulus "wie die andere Schrift". Das bedeutet, dass er die Briefe des Paulus auf die gleiche Stufe stellt wie was? Die Schriften, die heiligen Schriften. Hat Petrus die Schriften des Paulus sofort akzeptiert? Ja. Und das sind wichtige Verse. Sie waren sofort maßgeblich und das kann man hier bei Daniel tatsächlich sehen. Daniel zitiert Jeremia, sie waren Zeitgenossen, sie lebten zur gleichen Zeit. Daniel sagt: "Jeremia hat gesagt, dass wir 70 Jahre lang in Babylon leben werden. Es werden 70 Jahre sein." Daniel nimmt Jeremia sofort an. So nahm das Volk Gottes das Wort Gottes sofort an.

Kriterium für die Heiligsprechung

Die Frage, die sich hier stellt, ist, warum bestimmte Bücher akzeptiert und andere abgelehnt wurden. Mit anderen Worten, sie wurden sofort akzeptiert, aber dann passierte, dass man einen Prozess hatte. Wenn Paulus nach Ephesus schreibt, bekommen die Leute in Ephesus diesen Brief, aber die Leute, die drüben in Rom sitzen, wissen nichts von diesem Brief. Diese Briefe mussten in Umlauf gebracht werden, so dass man das Problem der Auflage hat. Und dann ist die Frage: Okay, wir sitzen in Rom, können wir den Epheserbrief bekommen? Hat Paulus das wirklich geschrieben? War das wirklich der Richtige? Die frühe Kirche hatte also wahrscheinlich 200-300 Jahre lang damit zu kämpfen. Es gab einen Prozess der Heiligsprechung, aber was ich Ihnen vorschlage, ist folgendes: Gibt es in der Schrift Beweise dafür, dass Dinge sofort akzeptiert wurden. Aber das Problem scheint mir eher mit der Verbreitung in der frühen Kirche zu tun zu

haben. Aber bei den Juden bekommt man das Gleiche. Ich möchte es hier noch krönen, aber lasst uns ein paar Bibel-Robics machen!

Transkribiert von Erika Abrahamsen

Grob bearbeitet von Ted Hildebrandt-2